Ressort: Politik

Ramsauer fordert von Ländern Einlenken bei der Gebäudesanierung

Berlin, 30.11.2012, 07:28 Uhr

GDN - Im anhaltenden Streit um die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung hat Bundesbauminister Peter Ramsauer (CSU) die Länder aufgefordert, ihre Blockadehaltung im Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat aufzugeben. "Wenn wir unsere gemeinsamen Zielmarken erreichen wollen, müssen die Länder bei der steuerlichen Abschreibung endlich mitziehen", sagte Ramsauer der "Saarbrücker Zeitung" (Freitagausgabe).

Am 12. Dezember wird der Vermittlungsausschuss das "Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden" erneut beraten. Ramsauer betonte, eine Einigung sei notwendig, "denn Bauinvestitionen stärken die mittelständische Wirtschaft und schaffen Arbeitsplätze. Davon profitieren über die Steuereinnahmen auch die Länderkassen." Bislang hatten die Länder wegen erwarteter Steuerausfälle von bis zu 900 Millionen Euro den Steuerrabatt für Hauseigentümer abgelehnt. Für die Bundesregierung ist das Vorhaben zentraler Bestandteil der Energiewende. Zugleich kündigte Ramsauer den Start einer neuen Kampagne unter dem Titel "Gut für Sie - gut fürs Klima" zur energetischen Gebäudesanierung an. Mit ihr sollen Sanierer und Bauherren über die bestehenden Förderprogramme informiert werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3273/ramsauer-fordert-von-laendern-einlenken-bei-der-gebaeudesanierung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com